

PSYCHOANALYSE
IM

wider » spruch «

59/2018

GIBT ES EIN ENTKOMMEN? LEBENSLINIEN IM BRENNPUNKT DER GESCHICHTE

Roland Kaufhold

Der jüdische Psychoanalytiker und Emigrant
Adolf Josef Storfer unter nationalsozialistischer Beobachtung
Die gelbe Post – eine deutschsprachige Emigrantenzeitschrift

Beate West-Leuer

The American Adam –
zwischen Unschuldsbehauptung und Tätertraumata
Ein Versuch, das Phänomen »Trump« vor dem Hintergrund
tief verwurzelter amerikanischer Mythen zu verstehen

Sonja Frohoff

Zeichnungen von Elisabeth Faulhaber
aus der Sammlung Prinzhorn
Phänomenologische und psychoanalytische
Skizzen im Ausgang von Merleau-Ponty

Helmut Däuker

Der melancholische Vampir
Zu Jim Jarmuschs *Only lovers left alive*

Thomas Kunkel

Humanitäre Hilfe in Zeiten tödlicher Abschottungspolitik
Zivile Seenotrettung auf der zentralen Mittelmeerroute

ISSN 0941-5378



Psychosozial-Verlag

PSYCHOANALYSE IM WIDERSPRUCH 59/2018



Psychosozial-Verlag

Impressum

Psychoanalyse im Widerspruch

ISSN 0941-5378

Herausgeber:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelberger
Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

Redaktion:

Hans Becker, Helmut Däuker, Anja Guck-Nigrelli, Lily Gramatikov, Parfen Laszig, Helmut Lüdeke, Gerhard Schneider, Matthias Richter, Sabine Schluckwerder, Rolf Vogt

Leitender Redakteur:

Parfen Laszig

redaktion@parfen-laszig.de

Redaktionsadresse:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim
Alte Bergheimerstraße 5
D-69115 Heidelberg
Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

Manuskripte:

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag das ausschließliche Verlagsrecht auch für etwaige spätere Veröffentlichungen.

Verlag:

Psychosozial-Verlag

Walltorstraße 10 · 35390 Gießen

Telefon: 06 41/96 99 78 26

Telefax: 06 41/96 99 78 19

bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezug:

Für das Jahresabonnement EUR 29,90 (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten.
Studentenabonnement 25% Rabatt (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zuzüglich Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt. Preis des Einzelheftes EUR 19,90.

Bestellungen von Abonnements bitte an den Verlag, *bestellung@psychosozial-verlag.de*, Einzelbestellung beim Verlag oder über den Buchhandel.

Anzeigen:

anzeigen@psychosozial-verlag.de

Erscheinungsweise: Zweimal im Jahr.

Copyright:

© 2018 Psychosozial-Verlag, Gießen

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Satz:

metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin

Inhalt

Editorial

5

Hauptbeiträge

Der jüdische Psychoanalytiker und Emigrant Adolf Josef Storfer
unter nationalsozialistischer Beobachtung

9

*Die gelbe Post – eine deutschsprachige Emigrantenzeitschrift
aus Shanghai*

Roland Kaufhold

The American Adam –
zwischen Unschuldsbehauptung und Tätertraumata
Ein Versuch, das Phänomen »Trump« vor dem Hintergrund
tief verwurzelter amerikanischer Mythen zu verstehen

47

Beate West-Leuer

Zeichnungen von Elisabeth Faulhaber
aus der Sammlung Prinzhorn
Phänomenologische und psychoanalytische Skizzen
im Ausgang von Merleau-Ponty

65

Sonja Frohoff

Der melancholische Vampir
Zu Jim Jarmuschs *Only lovers left alive*
Helmut Däuker

93

Inhalt

Humanitäre Hilfe in Zeiten tödlicher Abschottungspolitik Zivile Seenotrettung auf der zentralen Mittelmeeroute <i>Thomas Kunkel</i>	101
Rezensionen	
Andreas Mayer (2016). Sigmund Freud zur Einführung <i>Sabine Schluckwerder</i>	109
Karin Nitzschmann, Johannes Döser, Gerhard Schneider & Christoph E. Walker (Hrsg.). (2017). Kulturpsychoanalyse heute – Grundlagen, aktuelle Beiträge, Perspektiven <i>Ludwig Janus</i>	116
Leuzinger-Bohleber, M., Arnold, S. & Solms, M. (Hrsg.). (2017). Das Unbewusste. Eine Brücke zwischen Psychoanalyse und Neurowissenschaften <i>Helmut Däuker</i>	123
Müller, M. & Radbruch, L. (2017). Hoffnung – ein Drahtseilakt. Fachzeitschrift für Krisen, Leid Trauer, 1/2017 <i>Christa Hack</i>	133
Veranstaltungen	137
Psychoanalyse und Film	139